

CANYON WPC KLIICK VINYL AUF WPC TRÄGER

Bodenbelag der neuesten Generation mit Klick-System

DE Installationsanleitung V. 09/2015

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben einen Fußbodenbelag CANYON erworben, der nach neuesten Technologien hergestellt wurde. Durch seine exklusive hybride Zusammensetzung weist der Belag selbst bei Temperaturen und Feuchtigkeitsgehalt, bei denen andere PVC-Bodenbeläge nicht geeignet sind, ein optimales Verhalten auf. Zur Installation geeignete Flächen – allgemeine Empfehlungen:

WICHTIG:

Lassen Sie die Bodenplatten vor der Installierung mindestens 48 Stunden bei einer konstanten Temperatur von 18°C bis 24°C in den Räumen liegen, in denen sie verlegt werden sollen. Überprüfen Sie vor der Installierung sorgfältig jede einzelne Platte. Kontrollieren Sie vor der Installierung, ob alle Platten dem von Ihnen gewählten Modell entsprechen. Verlegen Sie den Boden nicht auf Flächen im Außenbereich, wie in Eingangsbereichen von Geschäften, Büros, Treppenaufgängen etc. Kontrollieren Sie mithilfe eines Thermometers, dass die Temperatur der Unterlage, auf welcher der schwimmende Vinylboden und das VINIL selbst verlegt werden sollen, 38°C nicht überschreitet (beispielsweise bei Sonneneinstrahlung oder durch eine andere Wärmequelle). Die Umgebungstemperatur des Raums sollte beständig eine Temperatur zwischen 15°C und 25°C haben. Die Lamellen verschiedener Chargen können kleine Farbabweichungen aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kisten, die Sie gekauft haben, aus derselben Charge stammen. Unterschiede im Farbton oder beim Glanz bei Lamellen aus unterschiedlichen Chargen sind kein Grund für eine Reklamation. Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken und staubfrei sein. Achten Sie darauf, dass der Boden frei von Fett, Wachs und anderen Substanzen ist, welche die Stabilität der Unterlage beeinträchtigen könnten. Eventuelle Unebenheiten dürfen 2 mm/Laufmeter nicht überschreiten.

Geeignete Flächen:

Zementstrichböden; diese müssen glatt, trocken und frei von Staub, Flüssigkeiten, Farbe etc. sein; die Oberfläche muss hart sein und darf keine Risse aufweisen; alle Zementböden müssen zuvor mindestens 6 Wochen lang getrocknet sein. Keramikböden ohne Unebenheiten oder Risse in den Fliesen; CANYON ist nicht für Mängel haftbar, die durch Unebenheiten, Wellen etc. des Untergrunds entstehen. Zementböden, die ordnungsgemäß mit Harzen oder Farben zur Ausbesserung vorbereitet wurden. Böden im Allgemeinen, die leicht texturiert oder porös sind. Holzböden wie Parkett, Nut-und-Feder-Beläge oder genagelte Holzböden; vergewissern Sie sich, dass die Fläche stabil ist; die Installation auf Parkettböden mit einer Schwingung von mehr als 2 mm/Laufmeter ist nicht zulässig. Laminatböden; vergewissern Sie sich, dass der Laminatboden keine Feuchtigkeit enthält und auf einem soliden Untergrund verlegt ist; überprüfen Sie mögliche Unebenheiten und vergewissern Sie sich, dass es keine Bereiche gibt, in denen der Laminatboden mehr als 2 mm/Laufmeter schwingt; trennen Sie die einzelnen Zimmer mit Dehnungsfugen, um Überlappung bei Ausdehnungen zu vermeiden. Die Installation auf Teppichböden jeglicher Art ist nicht

zulässig. Wenn die Verlegung auf irgendeinem anderen Untergrund erfolgen soll, erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob dies empfehlenswert ist; dieser ist für mögliche Zwischenfälle bei der Installation haftbar. Erforderliche Werkzeuge für die Installation:

- Cutter
- Metermaß
- Filzstift
- Installations-Kit (Abstandhalter, Spannhebel und Justierklötze)

Installation:

1. Überprüfen Sie, ob der Untergrund den oben genannten Bedingungen entspricht.
2. Beginnen Sie in einer Ecke und verlegen Sie die erste Platte mit der Feder in Richtung Wand. (ABBILDUNG 1)
3. Verwenden Sie die Abstandhalter entlang der ersten Reihe von Platten, um den Dehnungsabstand einzuhalten (5 bis 8 mm sind ausreichend).
WICHTIG: Befestigen Sie den Bodenbelag nicht mit Schrauben, Klebstoff oder anderen Mitteln am Untergrund; der Bodenbelag muss schwimmend verlegt werden und darf auch nicht gegen irgendwelche Hindernisse wie Rohrleitungen, Türrahmen, Säulen etc. stoßen. Eine Nichteinhaltung dieser Regel führt zum Erlöschen der Garantie.
4. Um die nächste Platte zu verlegen, schieben Sie die Feder mit einem Winkel von etwa 15 bis 20 Grad in die Nut der Nachbarplatte. (ABBILDUNG 2)
5. Verlegen Sie die erste Reihe auf diese Weise bis zur letzten Platte.
6. Drehen Sie die Platte um 180 Grad mit der Zeichnung nach oben, messen Sie sie ab und markieren Sie sie. (ABBILDUNG 3)
7. Sie können die Platte an Ort und Stelle mit einem an ein Metalllineal angelegten Cutter zuschneiden. Seien Sie dabei sehr vorsichtig. Lehen Sie die markierte Linie bis zu drei Mal vorsichtig mit dem Cutter nach und drücken dann beide Enden der Platte sanft in Gegenrichtung zum Schnitt, bis sie an der Schnittstelle auseinanderbricht.
8. Sie können die Platte auch mit einer Handsäge oder mit einer Stichsäge mit Sägeblatt für Kunststoff zuschneiden.
9. Wenn die erste Reihe verlegt ist, beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Reststück der letzten Platte der ersten Reihe. Damit die Stabilität der gesamten Installation gewährleistet ist, sollte dieses Reststück mindestens 20 cm lang sein. (ABBILDUNG 4)
10. Zum Verlegen der zweiten Platte der zweiten Reihe schieben Sie die Feder des kurzen Teils der Lamelle in die erste Platte. Halten Sie die Platte ungefähr 15 bis 20 Grad geneigt (ABBILDUNG 5) und üben Sie sanften Druck auf die gesamte Länge der Platte aus, bis sie perfekt einrastet.

11. Fahren Sie mit den Platten in dieser Reihe fort und beenden Sie die Reihe genauso wie mit der letzten Platte der Vorreihe.

12. Wenn Sie an der gegenüberliegenden Wand ankommen, legen Sie für die letzte Reihe die Platten mit der Zeichnung nach unten und markieren Sie mit einem Filzstift den Abstand zwischen den Stücken (ABBILDUNG 6)

13. Kürzen Sie Türrahmen und Türflügel mit einer Handsäge, verwenden Sie dabei die Bodenplatte als Grundlage (ABBILDUNGEN 7 und 8). Zwischen den einzelnen Zimmern sollten Dehnungsfugen eingebaut werden. Bei stark beanspruchten Installationen (beispielsweise gewerblich genutzte Räume) wird empfohlen, den kurzen Teil der Lamellen mit speziellem PVC-Kleber zu verleimen. Das garantiert ein optimales Resultat und ein homogenes Verhalten des Produkts bei Bewegungen durch Dehnung. **In Installationen, deren Abmessungen 10 x 10 Meter überschreiten, müssen ebenfalls Dehnungsfugen eingebaut werden.** Bei größeren Flächen fragen Sie immer erst Ihren Händler. Es werden keine Reklamationen für offene Fugen oder Schäden durch Dehnungen akzeptiert, wenn die obigen Anweisungen nicht befolgt wurden. Verlegen auf Böden mit Fußbodenheizung Die Verlegung auf Böden mit elektrischer Fußbodenheizung ist aufgrund der erhöhten mechanischen und strukturellen Kräfte, die dieses System auf Vinylböden mit Klicksystem ausübt, nicht empfehlenswert.

Die Verlegung auf Böden mit Wasser-Fußbodenheizung kann unter Berücksichtigung folgender Regeln erfolgen:

- Der Vinylboden darf NIEMALS eine Temperatur von 38°C überschreiten. - Schalten Sie die Heizung 4 Tage vor dem Verlegen ein und lassen Sie auch während der Installierung eingeschaltet.
 - Der Vinylboden muss bei eingeschalteter Heizung verlegt werden. - Installieren Sie zwischen Unterlage und den EVA-Schaum eine Dampfbremse und achten Sie darauf, dass alle Nähte versiegelt sind.
 - Bei Installationen dieser Art dürfen die Abmessungen des entsprechenden Raums nicht mehr als 6 x 6 Meter betragen. In größeren Räumen müssen Sie Dehnungsfugen einbauen. - Bauen Sie in ALLE Räume Dehnungsfugen ein, um Unausgewogenheiten in Bezug auf Wärme und Feuchtigkeit in den verschiedenen Bereichen der Wohnung oder des Lokals zu vermeiden.
 - Leimen Sie zuvor ALLE Verbindungsstellen der Platten mit PVC-Kleber.
 - Nach der Installierung: Die Heizung muss nach und nach höher bzw. niedriger gestellt werden, 3°C/Tag; dies darf niemals ruckartig geschehen.
- Wird irgendeine dieser Regeln nicht eingehalten, kann das zu strukturellen Veränderungen des Fußbodenbelags und damit zu irreparablen Schäden führen.

VERWENDUNG VON DEHNUNGSFUGEN

Vinylböden mit Klicksystem weisen ein besonderes Verhalten bei Temperaturschwankungen auf. Bei extremen Konditionen kann sich der Boden bis zu 0,3 mm/Laufmeter ausdehnen und zusammenziehen. Diese Bewegungen erfolgen hauptsächlich, wenn das Produkt in kurzer Zeit extremen Temperaturschwankungen ($\geq 15^\circ\text{C}/12$ Std.) ausgesetzt ist. Wegen dieser Eigenschaften muss ein Abstand von 5 bis 8 mm zwischen Bodenbelag und allen

Hindernissen eingehalten werden. Der Boden sollte außerdem bei einer (Durchschnitts-)Temperatur von 15°C bis 20°C verlegt werden. So kann er ein eventuelles Ansteigen und Abfallen der Temperatur effizienter absorbieren. Bitte beachten Sie, dass die Pakete mit den Platten bei einer Temperatur von 18°C bis 24°C in dem Raum gelagert werden müssen, in dem die Platten verlegt werden sollen. Der Raum, in dem die Platten verlegt werden sollen, muss verschlossen sein, ebenso alle Fenster und Türen. Verlegen Sie den Boden am besten in Richtung der größten Lichtquelle des Raums. Die Abmessungen des Raums, in dem der Boden verlegt werden soll, sollte 10 Meter in Längsrichtung und 10 Meter in Querrichtung der Lamellen nicht überschreiten. Wenn Sie den Boden in größeren Räumen verlegen wollen, müssen Sie alle 10 Meter eine Dehnungsfuge einbauen. Wenn der Boden in Feuchträumen wie Bad, Küche oder Waschkraum verlegt werden soll, müssen diese Räume mithilfe von Dehnungsfugen isoliert und die umlaufenden Dehnungsfugen mit Silikon abgedichtet werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter den Bodenbelag dringt und Schimmel oder Flecken entstehen.

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER REGELN FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE.

Wartung und Pflege: Bodenbelag sauber und staubfrei halten.

Verwenden Sie einen Mopp oder einen feuchten Aufnehmer, um Schmutz zu entfernen. Das Auftragen von Wachs und anderen Produkten, die die natürliche Zusammensetzung der Oberfläche verändern, wird nicht empfohlen. Fragen Sie Ihren Händler, bevor Sie solche Produkte auftragen. Schleifende, ammoniak- oder säurehaltige Reinigungsmittel können das Aussehen des Bodenbelags beeinträchtigen.

ACHTUNG: Der CANYON-Fußbodenbelag ist gegen die meisten Chemikalien resistent; sollte er jedoch häufig in Kontakt mit speziellen Reinigern wie Industriereiniger oder mit Chemikalien aus dem Friseur- oder Grafikbereich etc. kommen, führen Sie vor der Installierung einen Test durch um sich zu vergewissern, dass diese Produkte die Oberfläche des Vinylbodens nicht beschädigen.

ACHTUNG: Die Rollen von schweren Möbeln und Schutzstollen aus PVC oder Metall können die Oberfläche des Bodenbelags beschädigen und Spuren hinterlassen. Verwenden Sie ausschließlich Möbel mit Gummirollen und schützen Sie die Beine der Möbel mit Filzscheiben oder anderen geeigneten Unterlagen; vergewissern Sie sich, dass sich auf der Unterseite des Möbels keine Plastik- oder Metallteile mit weniger als 4 cm² befinden. Vermeiden Sie fortdauernde Sonneneinstrahlung, vor allem in der Mittagszeit. Wir empfehlen, einige Platten als Ersatz bei eventuellen Beschädigungen aufzubewahren. Die Ersatzplatten müssen von einem Fachmann verlegt werden.

DE Garantiebedingungen:

Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank für den Kauf eines Vinylbodenbelags CANYON . Wir hoffen, dass Ihnen das Produkt lange Zeit Freude macht. Im folgenden Dokument finden Sie die

Garantiebedingungen für den Vinylboden unseres Unternehmens. Diese Bedingungen umfassen alle Rechte, die Ihnen die Bestimmungen des Gesetzes 23/2003 vom 10. Juli über die Gewährleistung beim Verbrauchsgüterkauf einräumen, sowie die zusätzlichen Garantien und Rechte, die Ihnen die Marke CANYON bietet. Lesen Sie die EINBAUANLEITUNG sorgfältig durch; dort sind alle Themen hinsichtlich der Einbauparameter und -regeln gemäß den europäischen Normen detailliert aufgeführt. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die Verlegung unseres Bodenbelags durch einen Fachmann durchführen zu lassen. Denken Sie daran: CANYON + PROFESSIONELLER EINBAU = GARANTIERTER ERFOLG

Was deckt diese Garantie ab?

Diese Garantie deckt Defekte des Materials hinsichtlich Flecken, Verfärbungen sowie der Resistenz gegen Abnutzung und örtliche Feuchtigkeit ab. Der Kunde darf keine Platten mit sichtbaren Defekten verlegen. In solchen Fällen muss der Kunde seinen Händler innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum informieren. Die Lamellen verschiedener Chargen können kleine Abweichungen bei Farbe oder Glanz aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kisten, die Sie gekauft haben, aus derselben Charge stammen. Unterschiede im Farbton oder beim Glanz bei Lamellen aus unterschiedlichen Chargen sind kein Grund für eine Reklamation. Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht gemäß den Anleitungen und Anweisungen im Abschnitt EINBAUREGELN verlegt wurden. Perfekte Verarbeitung

Der Vinylboden CANYON lässt sich perfekt zusammenstecken und gewährleistet feuchtigkeitsresistente Nähte. Das Stecksystem macht die Verbindungsstelle zu einem soliden Element, verhindert aber nicht die normale Ausdehnung und Schrumpfung durch Temperaturschwankungen und übermäßige Belastung (+100 kg/m²). Während der Anpassungszeit des Vinyls können gelegentliche Trittschritte auftreten, die aber nach Ende des Anpassungsvorgangs verschwinden. Wenn der Vinylboden in einer stark beanspruchten Geschäftszone verlegt werden soll, sollten die Enden der Lamellen mit PVC-Kleber verleimt werden, um eine bessere Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit zu gewährleisten.

Resistenz gegen Flecken

Wir garantieren die Resistenz gegen haushaltsübliche Flecken wie Öl, Wein, Neutralseife etc.

Abriebwiderstand

CANYON garantiert die Resistenz gegen Verschleiß bei normalen Nutzungsbedingungen. Konsultieren Sie die Typen und Nutzung gemäß EN-429.

Umfassende Garantie bei örtlicher Feuchtigkeit

Der Vinylbodenbelag CANYON ist resistent gegen Feuchtigkeit, die bei normalen Nutzungsbedingungen entsteht. Er eignet sich für Badezimmer, Küchen und andere Bereiche mit hohem Feuchtigkeitspotenzial. Seine Struktur wird nicht verändert.

Garantiefrist

Die Garantie gilt für die gesamte Brauchbarkeitsdauer des Produktes. Die Garantie gilt für den Endverbraucher und ist nicht übertragbar. Damit diese Garantie anwendbar ist, muss sie registriert werden. Aufgrund der Abnutzung unterliegt das

Produkt einer jährlichen Wertminderung; ab dem Kaufdatum werden daher folgende Prozentzahlen vom ursprünglichen Kaufpreis abgezogen: - 1/25 jährlich bei Nutzung in privaten Haushalten; - 1/10 jährlich bei Nutzung in gewerblichen Räumen (nur Modelle mit Nutzungskategorie 33).

Validierung der Garantie

Um diese Garantie ggf. in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie den Kaufbeleg aufbewahren. Eventuelle Reklamationen müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf in dem Geschäft eingereicht werden, in dem der Bodenbelag gekauft wurde. Wenn der Boden von einer Fachfirma verlegt wird, vergewissern Sie sich, dass alle Anweisungen zur Installierung befolgt werden. Bei einer fehlerhaften Installierung erlischt die Garantie.

Was ist von dieser Garantie nicht abgedeckt?

In folgenden Fällen gilt die Schadensgarantie nicht: Fehler bei der Installierung bzw. eine Installierung, die nicht den entsprechenden Anweisungen entspricht; Unfall, fahrlässige oder missbräuchliche Nutzung des Produktes, wie beispielsweise Schnitte oder Beschädigungen durch Sand und andere schleifende Materialien, egal, ob diese durch den Vertragsnehmer, eine Reinigungsfirma oder einen Verbraucher erzeugt wurden; unangemessene Pflege des Bodens; Überschwemmung, stehendes Wasser oder Wasser, das unter den Bodenbelag bzw. unter die Platten CANYON gesickert ist. In Installationen, deren Abmessungen 10 x 10 Meter überschreiten, müssen auf jeden Fall Dehnungsfugen eingebaut werden. Wenn der Boden auf einer Fläche mit über 100 m² verlegt werden soll, fragen Sie Ihren Händler nach speziellen Regeln für diesen Fall. Die Garantie deckt keine Defekte, die nicht deutlich sichtbar sind, wie beispielsweise Abnutzungsstellen, Flecken oder Verfärbungen an der Oberfläche mit weniger als einem Quadratcentimeter. Solche Fälle, die das Kernstück der Lamelle betreffen, gelten als Verschleiß durch Reibung. Bei den Federn (Verbindungsstücken) gilt die Garantie nur dann, wenn die Feder bricht und die Platte nicht durch Druck zusammengesetzt werden kann. CANYON ist nicht für Arbeits-, Installations- und ähnliche Kosten beim Austausch oder Ausbessern von Lamellen haftbar; genauso wenig sind anfallende Nebenkosten von dieser Garantie gedeckt. CANYON schließt alle oben genannten Schäden und die entsprechende Bezahlung von der Garantie aus. Diese Schäden beinhalten jeglichen Verlust und diesbezügliche Kosten. Außer den in dieser schriftlichen Garantievereinbarung aufgeführten Gewährleistungen erkennt CANYON keinerlei Garantieansprüche an

Pflegeempfehlungen:

Zum Schutz Ihres CANYON-Bodenbelags empfehlen wir: Verhindern Sie möglichst Kontakt mit Schmutz, Sand, Staub und Stoffen wie Öl und Asphalt, indem Sie Vorleger aus schwarzem Vinyl vor und hinter die Tür legen.

Verwenden Sie Bodenschützer und Möbel mit großflächigen Füßen, um den Druck von schweren Objekten auf die Bodenfläche zu verringern. Die Garantie deckt kein Nachlassen des Glanzes oder Streifen bzw. Verschleiß durch kontinuierliche Reibung von Elementen oder Möbeln ab, die nicht ordnungsgemäß mit Filzunterlagen oder Gummirollen versehen sind.

Halten Sie den Raum, in dem der Boden verlegt ist, konstant bei einer Temperatur von 18°C bis 22°C und behalten Sie im Raum das ganze Jahr über eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60% bei, um zu verhindern, dass der Bodenbelag plötzlichen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Vermeiden Sie Schnitte und Löcher durch spitze Gegenstände. Wenn Sie Stühle oder andere Möbel mit Rollen verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese nicht aus hartem Kunststoff oder Metall bestehen. Die Oberfläche Ihres neuen CANYON-Fußbodenbelags ist besonders haltbar und widerstandsfähig und erfordert keine zusätzliche Behandlung. Der Boden muss nicht poliert, lackiert oder gewachst werden. CANYON-Bodenbeläge aus Vinyl verfügen über eine harte, kompakte Oberfläche; sie müssen nur ab und zu mit einem feuchten Bodenreiniger gewischt werden.

Die Garantie deckt keine Installation auf Flächen im Außenbereich, wie in Eingangsbereichen von Geschäften, Büros, Treppenaufgängen etc. Die Bodenplatte CANYON besteht aus Polymeren, ihre Eigenschaften und ihr Verhalten ähneln denen von Holz. Extreme Hitze kann also zu einer Ausdehnung der Paneele führen. Um Missstände durch die Ausdehnung der Platten zu vermeiden, müssen die in dieser Garantiebescheinigung aufgeführten Anweisungen in Bezug auf Lagerung, Installation und Pflege strikt eingehalten werden. Die Schicht gegen Abnutzung, die die CANYON-Bodenbeläge schützt, wurde in unabhängigen Laboratorien strengen Qualitätstests und Kontrollen unterworfen, um ihre Eigenschaften und die Verschleißresistenz zu gewährleisten. Eine nachlässige Installation, unangebrachte Nutzung und unangemessene Pflege können jedoch zu vereinzelt Abnutzungserscheinungen führen. Lesen die Pflegeanweisungen und befolgen Sie die Nutzungsbeschränkungen unserer CANYON-Bodenbeläge. Die vorliegenden Einbauregeln und Garantien entsprechen den aktuellen Erfahrungen mit dem Produkt; daher können diese Regeln und Garantien im Laufe der Zeit modifiziert oder weiterentwickelt werden, um die Ergebnisse des Produktes zu verbessern. CANYON behält sich das Recht vor, den Garantiebrief nicht zu akzeptieren, wenn davon ausgegangen wird, dass einige der hier aufgeführten Regeln nicht befolgt wurden.